

## 2 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, der mir den Dieb so anzeigt, daß er zur Untersuchung gezogen werden kann, der mir am Dienstag, als den 1. April, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr das Stück Hosenzug von der Bank an der andern Ladenthüre gestohlen hat.

**W. Lindner.**

Von jetzt ab ist alle **Donnerstage** Gelegenheit nach **Görlitz**; auch werden Aufträge angenommen und aufs Beste besorgt bei

**J. Walter.** Richter-gasse.

Ein sehr wachsamer starker **Ketten-Hund** steht zum Verkauf beim Bäcker-Meister **A. Schumacher.**

Ein Knabe, welcher Lust hat, die **Niemer-Profession** zu erlernen, findet nach Ostern einen Lehrmeister bei

**G. Menzel,** Niemer-Meister.

Im Gasthof zum „Hirsch.“

Ein Knabe rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Sattler** zu werden, findet ein baldiges Unterkommen bei

**C. Göldner,** Sattler-Mstr.

Einen **Lehrling** sucht der **Korbmacher-Mstr. H. Metzke** auf der Brüdergasse.

**Einige Pensionäre** können unter billigen Bedingungen noch Unterkommen finden. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

**Einige Haufen Wiesen-Dünger** sind Nicolai-Strasse No. 78/79 billig zu verkaufen.

### Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 2. April 1862.

(weißer) Waizen. (gelber)			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.	Rth.	Sgr.	o.			
2	27	6	2	22	6	1	28	9	1	13	9	—	25	6	2	7	6	3	10	—	—	20	—
2	22	6	2	12	6	1	25	—	1	11	3	—	23	6	2	2	6	3	7	6	—	18	—
Heu (durchschn.) à Etr. — Thlr. 16 Sgr. 3 Pf.									Schweinefleisch à H. . . . . 4 Sgr. — Pf.														
Stroh (desgl.) à Schock 5 " 15 " "									Schöpfensfleisch à H. . . . . 4 " — "														
Bier à Quart . . . . . " 11 "									Rindfleisch à H. . . . . 3 " — "														
Butter à H. . 7 Sgr. 6 Pf. und 7 " — "									Kalbfleisch à H. . . . . 2 " 3 "														

### Brot- und Semmel-Preise.

Für den Monat April cr. wiegt bei den hiesigen Bäckern ein hausbakenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Winkelmann 5 H. 26 Lth., Wilhelm Haase 5 H. 25 Lth., Dpiz 5 H. 20 Lth., Möller und Tobias 5 H. 18 Lth., Graf 5 H. 17 Lth., Mezke 5 H. 16 Lth., Witw. Haase, Mezsig und Pror 5 H. 15 Lth., Hermann Börner, Robert Börner und Dittrich 5 H. 12 Lth., Wittve Braun und Schönfelder 5 H. 10 Lth., Pfullmann und Schumacher 5 H. 8 Lth., Reinhold 5 H. 7 Lth., Raabe und Wulst 5 H. 6 Lth., Müller-Mstr. Numann 5 H. 18 Lth. — Bei den Landbäckern: Becker in Bertelsdorf 1. Sorte 5 H. 25 Lth., 2. Sorte 6 H. 6 Lth., 3. Sorte 6 H. 24 Lth., Wunderlich in Ober-Lichtenau 1. Sorte 5 H. 7½ Lth., 2. Sorte 6 H. 4 Lth., Börner in Bertelsdorf und Geisler in Wiegendorf 5 H. 5 Lth., Pinger in Haugsdorf 5 H., Weidner in Hennersdorf 4 H. 25 Lth., Otto in Hennersdorf 4 H. 18 Lth. — Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Wittve Braun, Dittrich und Wilhelm Haase 14 Lth., Robert Börner 13½ Lth., Hermann Börner, Graf, Wittve Haase, Mezsig, Mezke, Möller, Dpiz, Schönfelder, Schumacher, Winkelmann und Wulst 13 Lth., Pfullmann, Pror, Reinhold und Tobias 12½ Lth.

Semmelwoche: Herr Dpiz auf der Görlitzergasse. — Garfküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.